

Mitteilungsblatt

Nr. 2

41. Jahrgang

März / April 2015



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
aus der Bauverwaltung: Refuna Zählerablesung -Badesaison 2015 -Häcksel Service ..	6
HCD: Jahreskonzert mit Nicolas Senn	7
100 Jahre Frauenbund	8
s'tapfere Schyderli, Märli mit dem Reisetheater Zürich	11
Winzerfestverein: Einladung zur Generalversammlung	12
50 Jahre HPS	12
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	14
777 - Döttingen	15
Döttinger Kalender 2016: „Vier Jahreszeiten im Döttinger Wald“	15
Grenzüberschreitende Kulturnacht, Voranzeige	16
Musikschule: Veranstaltungen und Termine	17
Die Energiestadt - Seite	19
Veranstaltungskalender März bis August.....	20
Motorradsegnung 2015	23
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	25
Arbeitsjubiläum Niklaus Vögele	27
Pro Senectute, Kurse	27
Ermässigung der Krankenkassenprämie	28
Schützengesellschaft: Überschusset	28
Ruhebänkli Spaziergang	29
Lesung mit Ina Haller	30
Döttinger Wetternachhersage	31
Musik in der Katholischen Kirche	33
Döttinger Frühlingbörse	34
aus der Einwohnerkontrolle; Einwohnerstatistik - Hundekontrolle	35
Spielgruppe Rappel Zappel	36
Musikgesellschaft, Voranzeige	37
Auf dem Hochrad durch die Schweiz	37
Nächtliches Dauerparkieren.....	38
Titelbild Ausgabe Nr. 2015-1 - Sudoku	39

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Döttinger Mitteilungsblatt, Jürg Schüpbach, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 3 (Mai / Juni) 2015 ist der **15. April 2015**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

(Anfang Dezember 2014 und Januar 2015)



Personelles / Gemeindeorganisation

Der Gemeinderat durfte Niklaus Vögele zum 30jährigen Arbeitsjubiläum als Bauamtsvorsteher gratulieren, welches er am 1. Januar 1985 feierte.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage der Gemeinde und der Tatsache, dass der Landesindex der Konsumentenpreise gegenüber den Vorjahr nicht gestiegen war und hat der Gemeinderat beschlossen, dem Gemeindepersonal für das Jahr 2015 keine Teuerung auszubezahlen und keine generelle Lohnerhöhung zu gewähren.

Vom Prüfbericht des Gemeindeinspektorates des Kantons Aargau zur Rechnungsprüfung 2013 hat der Gemeinderat Kenntnis genommen. Der Prüfbericht gab bezüglich der Rechnungsführung durch die Finanzverwaltung zu keiner Beanstandung Anlass und stellte somit der Finanzverwaltung Döttingen ein gutes Zeugnis aus.

Der Gemeinderat hat ein Reglement zur Benutzung von Informatikmitteln und zur Überwachung des Vollzuges genehmigt und in Kraft gesetzt.

Planung, Bau, Verkehr

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Bürlü AG, Döttingen, Renovation und Erweiterung Restaurant Central, Hauptstrasse 36
- Einwohnergemeinde Döttingen, Strassenentwässerung beim Grundwasserpumpwerk Unterwald

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Pizzeria Trattoria L'Isola da Maurizio, Hauptstrasse 47, Restaurantbeschriftung beim Haupteingang Seite Surbtalstrasse
- Villiger Christoph und Corinne, Döttingen, Umnutzung Scheune in Lager Imkerei, Geisseloo
- Barretta Giorlando, Sännelocherstrasse 3, Neubau Wintergarten
- Merzaie Samie und Tracey, Döttingen, Hauseingangserweiterung Chäppelistrasse 33

Seit dem Bau des Gemeindehauses besteht für den Parkplatz hinter dem Gemeindehaus ein Parkverbot „Parkverbot ganzes Areal ausgenommen im Verkehr mit dem Gemeindehaus, Primo sowie der der Metzgerei“. Immer wieder werden dort unbefugterweise Autos über Nacht oder am Wochenende parkiert, was Anwohner in der Nachtruhe stört. Aus diesem Grund werden inskünftig dort vermehrt Kontrollen durch die Regionalpolizei durchgeführt.

Der Preis für die Abgabe der SBB-Tageskarten wird unverändert bei Fr. 40.00 für Einwohner und Fr. 45.00 für Einwohner der Nachbargemeinden festgelegt.

Tiefbau / Strassen / Werke / Energie

Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung des Bauamts-Traktors John Deere 3045R wurde an die Firma Baumgartner Landmaschinen GmbH, Tegerfelden, erteilt.

Auf Antrag des Motorradclubs, Jörg Fuchs, wurde die Sperrung der Austrasse am Sonntag, 19. April 2015, von 10.00 bis 17.00 Uhr ab Gebäude Nr. 367, Austrasse 3, bis zum Gebäude Nr. 797, Austrasse 4, für die Durchführung des Motorradsegnens bewilligt.

Gemeindeliegenschaften

Der Auftrag für das Vorprojekt mit Kostenschätzung betreffend Sanierung des Schulhauses Rebhalde wurde an das Büro Schneider Spannagel Architekten AG, Döttingen, erteilt.

Durch die vermehrten Bautätigkeiten im Vorhard musste für die Gartenparzellen ein Parkplatzkonzept erarbeitet werden. Aus diesem Grund mussten auch Pachtverträge gekündigt werden. Das Baugesuch für die Parkplätze wurde öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise der Badi Döttingen befunden. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde und eines Vergleichs mit umliegenden Gemeinden hat der Gemeinderat beschlossen, die Eintrittspreise der Badi bei Erwachsenen auf die kommende Saison hin leicht anzupassen. Die Eintrittspreise für die Kinder bleiben unverändert.

Finanzen

Nachdem die Gemeindeversammlung die Auflösung des Fonds für regionale Aufgaben beschlossen hat, wurde auch die entsprechende Kommission aufgelöst. Die Kommissionsmitglieder wurden mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit aus der Kommission entlassen.

Schule

Seit dem Schuljahr 2005/06 gelten unverändert die gleichen Tarife für den Musikschulunterricht. Gemäss Vorgaben des Musikschulreglementes sind 50% der Personalkosten der Instrumentalpersonen mit Elternbeiträgen zu decken. Diese Vorgabe kann mittels der aktuell geltenden Tarife nicht mehr erfüllt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf Antrag der Musikschulkommission beschlossen, die Elternbeiträge ab dem Schuljahr 2015/16 leicht zu erhöhen.

Aufgrund der Rückweisung des Kredites für die Anschaffung von Schulpavillons wurden Gespräche mit der Schulpflege geführt. Es werden verschiedene Optionen geprüft um anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung darüber informieren oder einen erneuten Antrag stellen zu können. Der Gemeinderat und die Schulpflege sind bemüht, die bestmögliche Lösung für Döttingen und seine Schüler zu finden.

Soziales

Von zwei Berichten der Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach über einen Pflegekinderplatz wurde Kenntnis genommen. Die Jugend-, Familien- und Eheberatung besucht Pflegekinderplätze einmal jährlich und erstattet dem Gemeinderat Bericht.

Der Sozialausschuss hat Strafantrag gegen einen Sozialhilfebezüger gestellt, da diese Person einem Nebenverdienst nachging und jenes Einkommen beim Sozialamt nicht deklarierte. Missbräuche im Bereich der Sozialhilfe werden konsequent geahndet.

Ein Diplomat ist ein Mann,
der die Paukenschläge der Politiker in Harfenklänge verwandeln soll.

Eugene O'Neill

B BIRCHMEIER



BIRCHMEIER
BEGEISTERT

« Die Zusammenarbeit im Team begeistert mich. Auf das Team kann ich mich jederzeit verlassen! »

DAVID ZAUGG, POLIER

75
JAHRE
BEGEISTERUNG
1940 – 2015

BIRCHMEIER HOCH- UND TIEFBAU AG

Gewerbestrasse 21 · 5312 Döttingen · Telefon 056 269 21 21 · Fax 056 269 21 31
info@birchmeier-bau.ch · www.birchmeier-gruppe.ch

aus der Bauverwaltung

Refuna Zählerablesung

Das Bauamt Döttingen wird **ab Montag, 16. März 2015**, die Zähler der Fernwärmeversorgung ablesen. Wir bitten Sie, den Alesern, Niklaus Vögele und Gerhard Leubin, freien Zutritt zu den Zählern zu gewähren und diese gut zugänglich zu machen.

Falls Sie nicht anzutreffen sind, wird Ihnen eine Meldekarte hinterlegt, mit welcher Sie einen Termin vereinbaren können. Allfällige Fragen können Sie direkt an das Bauamt richten (079 642 03 65).

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Eröffnung der Badesaison 2015

Am **Samstag, 25. April 2015, um 09.30 Uhr** öffnet die Badi Döttingen ihre Tore für die Badesaison 2015.

Ab Juni wieder mit dem beliebten **„AQUA ZUMBA“**

Öffnungszeiten:

25. April bis 29. Mai:	09.30 bis 19.00 Uhr
30. Mai bis 30. August:	09.30 bis 20.30 Uhr
31. August bis 13. September:	09.30 bis 19.00 Uhr

Kinder unter 15 Jahren ohne Begleitung der Eltern
ganze Saison 09.30 bis 19.00 Uhr

Das Schwimmbad ist bei schlechter Witterung frühzeitig geschlossen.

Unser Badmeister Peter Sibold sorgt für einen reibungslosen Badebetrieb. Am Kiosk verwöhnt Sie Hans-Rudolf Steigmeier gerne mit kulinarischen Angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne und unfallfreie Badesaison.

Häcksel-Service

Für die Einwohner/innen von Döttingen, welche das Baum- und Strauchschnittmaterial im eigenen Garten wieder verwenden möchten, wird wiederum ein Häckselservice zur Verfügung gestellt.

Das gehäckselte Material bildet für die Kompostierung eine ideale Ergänzung zu Rasenschnitt und Küchenabfällen. Es sind dafür genügend grosse Behälter bereitzustellen.

Das Häckselgut wird nur gegen Verrechnung und auf Voranmeldung abgeführt.

Aufwendungen bis zu 10 Minuten sind gratis.

Mehraufwendungen werden dem Zeittarif entsprechend in Rechnung gestellt.

(Fr. 280.--/Std. zzgl. MwSt., mind. jedoch Fr. 30.--)

Der Häckseldienst findet am **Dienstag, 10. März 2015** statt.

Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt sein.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, Tel. 056 269 11 30, oder die Bauverwaltung, Tel. 056 269 11 60, **bis spätestens Freitag, 6. März 2015** entgegen.

Handharmonika-Club



Handharmonika-Club Döttingen

Leitung: René Flury

JAHRESKONZERT

Samstag, 21. März 2015, 20.00 Uhr

Turnhalle Bogen, Döttingen

Ab 18.30 Uhr Festwirtschaft mit warmer Küche

Menü: Rahmgeschnetzeltes mit Nüdeli und Gemüse garnitur

Showblock mit Nicolas Senn

Musikalische Vielfalt auf dem Appenzeller Hackbrett.

Erwachsene Fr. 15.-

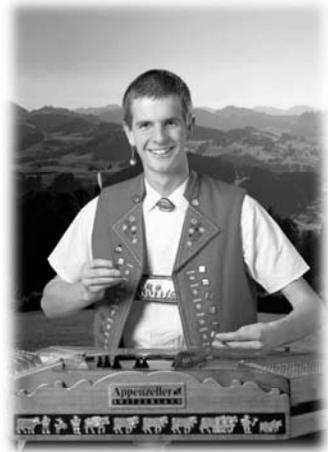
Kinder Fr.6.-

Vorverkauf:

Musik Flury, Kleindöttingen

Tel.056 250 01 90

musikflury@bluewin.ch



SAUNA

SOLARIUM

MASSAGEN

DAMPFBAD

www.yasumu.ch

info@yasumu.ch / Tel: +41 77 449 88 33

Entfliehen Sie dem Alltag !

Der Frauenbund wird 100-jährig

Frauenbund Döttingen feiert seinen 100. Geburtstag

Vor 100 Jahren haben sich in Döttingen mehrere Frauen im „Christlichen Mütterverein“ zusammen gefunden. Sie haben sich in nicht leichten Zeiten ausgetauscht und einander geholfen. Besonders in den Kriegsjahren 1939 – 1945 konnte die Bevölkerung auf den unermüdlichen Einsatz der Frauen zählen, die sich im Frauenhilfsdienst engagierten. Drei Frauen aus Döttingen wurden nach Zurzach beordert, um in die kriegsbedingten Pflichten und Hilfeleistungen eingeweiht zu werden. Döttingen bekam sehr viel Militär. Die Soldaten und auch Wehrmannsfrauen mit Hof und Kindern wurden durch die Angehörigen des Frauenhilfsdienstes unterstützt. Ein ausführlicher Bericht von Marie Hauss-Worni dokumentiert diese Zeit.

Auch nach dem Krieg half der Kath. Frauenbund Bedürftigen im Dorf, finanziell oder materiell. Der Frauenbund war und ist bis heute eng mit der Kath. Kirchgemeinde verbunden. Er ist aber offen für alle, die den Kontakt mit andern Frauen suchen, ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit.

Mit seinem vielseitigen Programm spricht der Frauenbund seine über 200 Mitglieder und weitere interessierte Frauen und Männer an, von Jung bis Alt und aus allen Berufsgruppen. Darüber hinaus engagiert sich der Verein für die Interessen der Frauen in Familie und Gesellschaft, nimmt soziale Aufgaben wahr und pflegt die Gemeinschaft und Solidarität unter den Frauen. Man trifft sich regelmässig mit den kleinen Kindern im Mütterkreis, im Donnerstagsmorgen-Gottesdienst, bei Besuchen der älteren Dorfbevölkerung, beim Stricken in der Stubete, beim Besuch im Regionalen Altersheim Unteres Aaretal sowie zu Kursen, Vorträgen und Ausflügen.

Nebst dem normalen Jahresprogramm wird mit fünf speziellen Aktivitäten das Jubiläumsjahr gefeiert:

- Die Jubiläumsgeneralversammlung am Samstag, 7. März, in der Turnhalle Bogen eröffnet das Jubiläumsjahr.
- Der Frauenbund organisiert die 1. August-Feier.
- Der Festgottesdienst findet am Erntedank-Sonntag, 6. September, statt.
- Am Winzerfest beteiligt sich der Frauenbund mit seiner „Frauenbund-Stube“ und einem farbenfrohen Umzugsujet.
- Den Abschluss der Jubiläumsaktivitäten bildet die zweitägige Jubiläumsreise nach Lahr und Maulbronn/D am 23. und 24. Oktober.

Zitat Daniel Kyburz, Gemeindeleiter Kath. Kirchgemeinde Döttingen (aus dem Jubiläumsprogrammheft):

„Es ist ein bunter Blumenstrauß, der mir zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenbundes in den Sinn kommt. Da ich diesen Strauß in einem Vorwort nicht materiell übergeben kann, tue ich es mit Worten. Nehmen wir einen Chrysanthemenbusch. Eure Jubiläumsreise geht zu den Chrysanthemen nach Lahr. Wir alle kennen sie, die wun-

derschönen Töpfe mit hunderten Blumenknöpfen. Die vielen Knospen, die noch verschlossen sind, öffnen sich mit der Zeit zu einem Meer von Blüten. Der Name, Chrysantheme, stammt aus dem Griechischen und bedeutet auf Deutsch: Die goldene Blüte! Das umfasst, was mir zum Jubiläum unseres Frauenbundes in den Sinn kommt. Dieser Verein ist für unsere Pfarrei und unser Dorf eine goldene Blüte. Ich muss gar nicht alles aufzählen, was die Frauen in der Vergangenheit und Gegenwart alles geleistet haben und leisten, ich verweise einfach auf die vielen Blüten, die in diesem wunderbaren Strauss zusammengefasst sind. Dazu der folgende Text:

Ihr bringt zum Blühen was der Himmel sät. Und welke Blätter entfernt ihr sorgfältig, damit neue Blüten hervor spriessen können.

Kommt der Herbst, erfreut ihr wie die Chrysanthemen den Garten des Lebens mit Blüten.

Ihr dekoriert manches Fest, manche Feier und bringt mit euren Farben Wärme und Lebensfreude hinein.

Unendliche Vielfalt und lebendige Gemeinschaft zeichnen euch aus und genauso lebendig wie die Frauen in all' den Jahren zuvor, führt ihr Frauen zusammen, verbindet Beziehungen und stärkt die Menschen, wo es nötig ist.

Möge in den kommenden 100 Jahren weiterhin das zu Gold werden, was ihr anpackt!“



Der Frauenbund Döttingen freut sich, Sie bei seinen Aktivitäten oder als Neumitglied begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Seit über **25 Jahren** in Döttingen



Unverbindliche Auskunft: Telefon 056 245 44 40

**BESSER
BERATEN WERDEN**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



s'tapfere Schnyderli



Ein Dialektmärchen
in 3 Bildern frei nach
Gebrüder Grimm
von Jörg Christen

Ein besonderes
Theatererlebnis
für Kinder und
Erwachsene!

Reisetheater

www.reisetheater.ch

Mitwirkende: Jörg Christen, Fabio Romano, Alice Schönenberger, Yves Ulrich
Tinu Pieren, Roger Wicki, Daniela Steinmann, Olivia Keller.

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen



Datum: 25. April 2015
Zeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr mit Pause
Türöffnung: 13:30 Uhr
Ort: Turnhalle Bogen Döttingen
Preise: VV: Fr. 8.00 / Kasse: Fr. 10.00
Vorverkauf: ab 24. März 2015 bei Chrut und Stil,
Hauptstrasse 23, 5312 Döttingen
Tickets abholen, bar bezahlen
keine nummerierten Sitzplätze
Infos unter: 056/245 39 73 Daniela Koller
www.prodoettingen.ch



Verein Winzerfest, GV 2015



Einladung zur Generalversammlung
des Vereins Winzerfest Döttingen

vom **Mittwoch, 11. März 2015, 20.00 Uhr**,
Trotte der Weinbaugenossenschaft Döttingen

Der Vorstand des Vereins Winzerfest freut sich, möglichst viele
Aktivmitglieder aber auch interessierte Gäste an der 19. Gene-
ralversammlung begrüßen zu dürfen.

Die Traktandenliste kann auf www.winzerfest.ch eingesehen und das Protokoll beim
Sekretariat doris.bruggmann@winzerfest.ch oder Tel. 056 245 72 74 verlangt werden.

50 Jahre Heilpädagogische Schule Döttingen

Als alles begann

Viele Leserinnen und Leser erinnern sich vielleicht an die eigene Schulzeit, als das
Schuljahr noch im Frühling, nicht wie heute im Sommer, begann.

Daher öffnete sich im Frühling des Jahres 1965 für 15 Schülerinnen und Schüler zum
ersten Mal das Schultor an der Hauptstrasse. Das Niedrist-Haus war zum Schulhaus
mit 3 Abteilungen geworden. Die damalige Schulpflege, unter dem Präsidium von
Dr. Müller, setzte sich vehement ein, dass die Heilpädagogische Schule (HPS) in Döt-
tingen realisiert werden konnte. An der Entwicklung der Schule war Frau Ida Acher-
mann als Lehrerin, Heilpädagogin, Schulleiterin und Inspektorin seit 1966 bis zu ihrer
Pensionierung erheblich beteiligt.

Im Herbst 1976 übersiedelte die HPS nach Klingnau. Der Grund dafür war die Auflö-
sung des Heimes der Ingenbohler Schwestern, wodurch Schulräume frei wurden.
Nach der Renovierung des Gebäudes verlegte der Kanton die HPS ins Schulheim St.
Johann. Neben drei Klassen der Schule Klingnau wurde nun mit herrlichem Blick auf
den Stausee unterrichtet. Die Schulpflege Döttingen beschloss zu diesem Zeitpunkt,
die HPS als Teil der Schulen Döttingen als Exklave zu behalten.

Mit den Jahren wurden die Räumlichkeiten zu knapp und die Schulpflege Döttingen
begann in den 90er Jahren einen geeigneten Standort für einen Neubau der HPS zu
finden. Gut Ding braucht bekanntlich manchmal Zeit und so konnte die HPS im
Sommer 2004 das neue Schulhaus an der Schulstrasse 2a beziehen und nach Döttingen
zurückkehren.

Heute werden in der Schule 60 Schülerinnen und Schüler gefördert und gefordert.
Sie bereiten sich mit den Mitarbeitenden der HPS bereits auf den grossen Jubiläums-
tag am Samstag, den 28.3.2015 vor. Es wäre eine grosse Freude, zu dem Fest auch
alle „Ehemaligen“ und deren Eltern und Verwandten begrüßen zu können.

Noch vieles gibt es zu den 50 Jahren der HPS zu erzählen. Einiges davon gibt es bei
der Gewerbeschau zu entdecken. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Das Pro-
gramm dazu finden Sie auf der Nebenseite.



Gewerbeschau der Heilpädagogischen Schule

Wir feiern unser 50-jähriges Jubiläum



Samstag, 28. März 2015

Programm:

- 13:00** Festlicher Auftakt in der Turnhalle Döttingen
mit Ansprachen und Live-Musik der Pedestrians
- 14:00** Gewerbeschau in der HPS
An diversen Informationsständen werden die
Geschichte, die schulischen Angebote &
weitere Besonderheiten vorgestellt und präsentiert.
Zudem werden Projekte der Schüler ausgestellt.
- 17:00** Ausklang
Kaffee & Kuchen sorgen für ein gemütliches Ambiente.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher

www.hps-doettingen.ch

made by Robin und Leonardo
Schüler der OS1

KLEINKINDERNACHMITTAGE IM CANOPFHOECK
DÖTTINGEN

CHUMM DOCH AU CHO SPIELE!



Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri».
Jahresprogramm und Infos unter www.chnopfhoeck.blogspot.com

Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kleinkindern.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2015 in Döttingen

15. Januar	19. März	11. Juni	27. August	8. Oktober
17. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Dienstleistungen:



- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

777-Döttingen

16-26 Juni 2016

Döttingen sucht LaienschauspielerInnen

Castingshows liegen voll im Trend. Auf vielen Fernsehkanälen wird nach Supertalenten gesucht. Im Hinblick auf die 777-Feier sucht jetzt auch Döttingen begabte und talentierte LaienschauspielerInnen. Zusammen mit Regisseur Gallus Ottiger wird dann während rund 6 Monaten Probezeit eine Freilichtaufführung erarbeitet. Im Juni 2016 findet die grosse Jubiläumsfeierlichkeit statt.

Erste Orientierung am 20. Juni 2015

Damit Interessierte wissen, worauf sie sich einlassen, informiert Regisseur Gallus Ottiger am 15. Juni 2015 um 09.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Rebhalde über das Theaterprojekt. Er möchte Newcomers und gestandene Laienschauspieler ansprechen, die sich mit grossem Engagement auf ein kreatives, intensives Schaffen einlassen.

Eigentliches Casting am 15. August 2015

Die endgültige Rollenverteilung findet nach dem Casting statt. Am 15. August 2015 von 09.30 Uhr bis 12 Uhr treffen sich die künftigen DarstellerInnen im Singsaal des Schulhauses Rebhalde. Je nachdem werden Situationen nachgespielt oder kurze Texte gesprochen. Es bedingt die Fähigkeit, Emotionen zu zeigen, die Rolle mit zu entwickeln und Freude an der Bühne. Gesucht werden aber auch Regieassistenten und weitere Helfer.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Wagen Sie etwas Neues, wachsen Sie über sich hinaus und geniessen Sie Ihren Auftritt.

www.777-doettingen.ch

Kalender 2016 „Vier Jahreszeiten im Döttinger Wald“

Der Fotowettbewerb wurde mit der Ausstellung und Prämierung der Bilder im November 2014 abgeschlossen. Pro Döttingen bedankt sich nochmals ganz herzlich bei den Fotografinnen und Fotografen für ihr Mitmachen und für die tollen Bilder.

Der daraus entstandene Kalender 2016 - „Vier Jahreszeiten im Döttinger Wald“ - wird an der **Grenzüberschreitenden Kulturnacht, am 9 Mai 2015**, im Sänneloch erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und zum Kauf angeboten.

KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Samstag, 9. Mai 2015 im Sänneloch

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am **Samstag 9. Mai 2015**, an der sechsten grenzüberschreitenden Kulturnacht im Zurzibiet und in der Region Küssaberg/Hohentengen teilzunehmen. Die Eintritte sind wie gewohnt frei und ebenso gratis sind Shuttle-Bus, mit Zwischenhalt bei der Bushaltestelle Chunte, und Shuttle-Zug. Mehr und detailliertere Angaben über den Fahrplan und weitere Standorte des kulturellen Geschehens entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher rechtzeitig in alle Döttinger Haushalte verteilt wird, sowie dem nächsten Mitteilungsblatt.

SchüürKultur Pur ...

Die Kulturkommission Pro Döttingen erwartet Sie zu einem unterhaltsamen Programm auf dem Bauernhof von Rolf und Tanja Knecht im Sänneloch. In wechselseitigen Auftritten unterhalten Sie die schweizweit bestbekanntesten Slam-Poeten Gabriel Vetter und Kilian Ziegler, und - gegensätzlicher könnte das Programm nicht sein - das überregional bekannte Blasmusik-Ensemble, die „Solvay Musikanten“.

... mit Poetry Slam

Poetry Slam bedeutet einfach übersetzt: *Dichtung mit scharfer Kritik*. Dabei müssen die Texte selbstgeschrieben sein und der Dichter darf keine Requisiten, Kostüme oder Musikinstrumente verwenden. An Wettbewerben wird dazu ein Zeitlimit von meistens 5 Min. gesetzt.



Gabriel Vetter wurde als jüngster Preisträger überhaupt mit dem renommierten Radio-Kabarett-Preis "Salzburger Stier" ausgezeichnet (oben).

Kilian Ziegler: Die Sprache ist sein Heimathafen. Wörter sind seine Spielwiese. Mit kritischem Blick und scharfer Zunge serviert der Wortakrobat dem Publikum Text-Häppchen der besonderen Art, humorvoll verpackt und sprachlich verspielt.

... und Blasmusik

Vor 25 als Betriebskapelle gegründet sind die Solvay Musikanten heute zwar nicht mehr in der gleichen Zusammensetzung, aber mit einem grossen Repertoire unterwegs und sie haben nichts von ihrer ursprünglichen Spielfreude verloren.

Sie sind regional bestens bekannt (Zurzi-Märt, Rega, Wysonntig, usw.), treten aber auch überregional und international erfolgreich auf (Deutschland, Österreich).



Die Gastgeberfamilie Knecht und Pro Döttingen heissen Sie im Sänneloch herzlich willkommen.

Als Verpflegung wird angeboten: Speckbrettli, Hamburger, Kaffee und Kuchen.

Reservieren Sie sich heute schon die Zeit diesen Anlass zu besuchen.

Bad Zurzach Tourismus AG und Kulturkommission Pro Döttingen

Musikschule Döttingen



VERANSTALTUNGEN DER MUSIKSCHULE DÖTTINGEN IM MÄRZ 2015

Jahreskonzert - Tage der offenen Tür

Die Musikschule Döttingen bietet in diesem Jahr *drei interessante Veranstaltungen* für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. So werden im Rahmen des diesjährigen **Jahreskonzertes** am **Mi., den 25. März 2015 um 19.00 Uhr** in der Turnhalle Döttingen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule auftreten, sie werden betreut und begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Ausserdem werden wie jedes Jahr die traditionellen **Tage der offenen Tür** stattfinden, dieses Mal vom **26. März bis 1. April 2015** und grösstenteils in den Räumen der Musikschule **im alten Gemeindehaus** in Döttingen in der **Kanzleigasse 2**. Tagsüber und je nach Stundenplan der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer bis zum Abend besteht die Möglichkeit, den Unterricht der MusiklehrerInnen zu besuchen. Eine **Übersicht über die Stundenpläne der MusiklehrerInnen** für diese Besuchstage wird den Schülern verteilt und am Eingang zu den Schulgebäuden und an der Eingangstür am alten Gemeindehaus ausgehängt.

An- und Abmeldeschluss für den Musikunterricht für das laufende und das kommende Schuljahr ist am **Donnerstag, den 30. April 2015**.

Das Fächerangebot der Musikschule wird während der Veranstaltungen zu erleben sein als da wären **Klavier, Keyboard, Akkordeon/Schwyzerörgeli, Saxophon, Klarinette, Blechblasinstrumente, Konzertgitarre und Elektrogitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Querflöte und Schlagzeug**.

Sowohl das **Jahreskonzert**, die **Instrumentenvorstellung** als auch die **Tage der offenen Tür** sind wunderbare und faszinierende Möglichkeiten, Entscheidungshilfen zu bekommen, welches Instrument später zum Lernen das „richtige“, das heisst, das Lieblingsinstrument werden könnte. Die Musikschule Döttingen hat auch, was vielen noch nicht bekannt ist, **Unterricht für Erwachsene** im Angebot, da es nie zu spät ist, ein Musikinstrument zu erlernen.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind zum Jahreskonzert, der Instrumentenvorstellung und den Tagen der offenen Tür herzlich eingeladen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf:

<http://www.musikschule-doettingen.ch>

Fächerangebot der Musikschule Döttingen für Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie Erwachsene:

<u>Instrumente</u>	<u>mögliches Einstiegsalter</u>	<u>Gruppenunterricht</u>
Violoncello	ab 3. Primar	2er-Gruppe möglich
Sopranflöte	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Querflöte	ab 4. Primar	
Trompete	ab 3. Primar	2er-Gruppe möglich
Posaune	ab 4. Primar	
Konzertgitarre	ab 1. Primar	Gruppen möglich
Elektrogitarre	ab 4. Primar	2er-Gruppe möglich
Klavier	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Keyboard	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Violine	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Akkordeon	ab 3. Primar	
Schwyzerörgeli	ab 3. Primar	
Schlagzeug	ab 3. Primar	
Saxophon	ab 1. Primar	
Klarinette	ab 3. Primar	

Das Einstiegsalter kann von Kind zu Kind variieren und ist flexibel zu handhaben nach Absprache mit den Musiklehrerinnen und Musiklehrern. Diese helfen gerne bei der allfälligen Abklärung. Der Gruppenunterricht ist grundsätzlich nur für Anfänger möglich.

Für Erwachsene wird ein Zehnerabonnement angeboten. Damit können innerhalb eines Schuljahres zu beliebigen Zeitpunkten 10 Instrumentalstunden besucht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn O. Hebermehl, Tel. 0049 765 52 97

UMWELTFREUNDLICH WOHNEN

Angenehme Raumtemperatur: Heizen im Winter

- Überprüfen Sie die Raumtemperatur mit einem Thermometer. Mit jedem Grad weniger Raumtemperatur sparen Sie rund 6% Heizenergie.
- Verdecken Sie Heizkörper in der Wohnung nicht durch Möbel oder lange Vorhänge.
- Schliessen Sie nachts die Roll- oder Fensterläden.
- Lüften Sie Ihre Wohnung 3- bis 5 Mal täglich, indem Sie mehrere Fenster 5 Minuten lang öffnen.
- Halten Sie Kipfenster im Winter geschlossen.
- Drehen Sie vor dem Schlafengehen die Heizkörperventile bis zum «Schneeflocken»-Signet (Frostschutz) zurück, wenn Sie auch im Winter bei offenem Fenster schlafen.

Warmwasser

- Duschen Sie, anstatt zu baden.
- Setzen Sie Wasserspar-Armaturen ein.
- Beim Mischen von Wasser immer zuerst das warme Wasser laufen lassen und anschliessend das kalte dazugeben.
- Kontrollieren Sie Ihren Boiler. Die Temperatur Ihres Warmwassers sollte höchstens 60°C betragen.



Wählen Sie Öko-Strom

- In der Gemeinde Döttingen beziehen Sie den Strom vom AEW. Privatkundinnen und -kunden haben die Wahl zwischen ökologisch oder konventionell produziertem Strom. Mit Ihrer Entscheidung können Sie ein klares Zeichen setzen, wie Ihr Strom produziert werden soll. Stromprodukte: Angebot des AEW unter www.aew.ch.

Beleuchtung

- Ersetzen Sie herkömmliche Glühbirnen durch LED-Leuchten, ECO-Halogenlampen oder Energiesparlampen, auch für den Aussenbereich.
- Löschen Sie beim Verlassen von Räumen das Licht. Lassen Sie eine Zeitschaltung anbringen, wenn eine Aussenbeleuchtung nötig ist.
- Achten Sie auf die Energieetikette auf der Verpackung von Energiesparlampen.
- Eine umfassende Übersicht über alle Lampentypen und deren Vergleich finden Sie unter toplicht.ch.

Kaffeemaschinen und Geschirrspüler

- Entscheiden Sie sich beim Neukauf für eine Kaffeemaschine mit Abschalt-Automatik. Stellen Sie die automatische Abschaltfunktion auf maximal eine ganze Stunde ein.
- Falls vorhanden, aktivieren Sie den Energiesparmodus Ihrer Kaffeemaschine.
- Schliessen Sie Ihren Geschirrspüler ans Warmwasser an.
- Setzen Sie den Geschirrspüler nur gut gefüllt in Betrieb.
- Je kürzer das Waschprogramm und je niedriger die Wassertemperatur, desto tiefer sind auch Energie- und Wasserverbrauch.

Veranstaltungskalender März bis August 2015

MÄRZ 2015

04. **Mi** **Aarg. Lehrstellenbörse**, 9 bis 17 Uhr, in den Info-Zentren ask!
06. **Fr** **Lesung mit der Buchautorin Ina Haller***
Fr **Kulturtankstelle: Vernissage „Der zweite Blick“**
 Fr Weltgebetstag kath. Kirche Kleindöttingen
07. **Sa** Frauenbund: Jubiläums - Generalversammlung, Turnhalle
08. **So** **Abstimmungen/Wahlen**
09. **Mo** Mütter-Väter-Beratung*
10. **Di** **Häckseldienst der Gemeinde***
 Di Rebbbergverein: GV
 Di Mütterkreis: Chnopfhöck
11. **Mi** Verein Winzerfest: GV, Trotte Weinbaugenossenschaft*
12. **Do** STV Frauenriege: Rückrunde Schnurball, Endingen
 Do Frauenbund: Stubete im delta
- 13./14. **Fr/Sa** **Mütterkreis: Annahme/Verkauf Frühlingbörse***
15. **So** Handharmonika-Club (HCD): Probekonzert Turnhalle
16. **Mo** Frauenbund: Schoggihasen giessen, 14 Uhr
18. **Mi** MTV: Nachmittagswanderung
 Mi Tennisclub Unteres Aaretal (TCUA): GV
19. **Do** **Senioren – Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr**
 Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
21. **Sa** **Handharmonika-Club (HCD): Jahreskonzert Turnhalle***
23. **Mo** Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
24. **Di** Mütterkreis: Chnopfhöck „Osterbasteln“
25. **Mi** **Musikschule: Jahreskonzert in der Turnhalle***
Mi **Ref. Kirchgemeinde: Ökumenische Senioren-Theater-Aufführung, 14.30 Uhr, Propsteiturnhalle Klingnau**
26. - 1. April **Musikschule: Tage der offenen Tür***
28. **Sa** **50 Jahre HPS: Tag der offenen Tür, Gewerbeschau***
Sa **Palmsamstag: Musikgesellschaft, Konzert in der kath. Kirche**
 Sa Palmen binden auf dem Kirchenplatz, 9 Uhr
30. **Mo** **Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum, 19 Uhr**
 Mo Männerturnverein: Jassmeisterschaft

APRIL 2015

- 03./4. **Fr/Sa** **Konzert Projektchor St. Johannes-Unt. Aaretal, Kath. Kirche***
04. - 20. April **Schule: Frühlingsferien**
11. **Sa** **Kulturtankstelle: Finissage „Der zweite Blick“, 14 Uhr**
Sa **K.-Tankst.: Jazz-Konzert, C. Stucki & D. Affentranger, 19 Uhr**
12. **So** **Musikgesellschaft: Weisser Sonntag**
13. **Mo** Mütter-Väter-Beratung*
14. **Di** **Ruhebänkli-Spaziergang***
15. **Mi** Männerturnverein: Nachmittagswanderung
18. **Sa** Kleinkindergottesdienst 15.30 Uhr (genauere Infos folgen)
19. **So** **Motorradsegnung auf dem Schilihof***
22. **Mi** CVP Ortspartei: GV

23. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Waldhaus Gänter, 11.30 Uhr
Do Frauenbund: Letzte Stubete der Saison 2014/15 im delta
- 25. Sa Reisetheater Zürich: s'tapfere Schnyderli, 14 Uhr, Turnhalle***
Sa Schwimmbad: Eröffnung der Badesaison 2015*
27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
28. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
30. Do Musikschule: An- u. Abmeldeschluss f.d. Unterricht 2015/16*

MAI 2015

- 02. Sa Benefizkonzert „Mozart Gala“** Dirig. A. Spörri, Kirche Leuggern
- 02. Sa Altpapiersammlung**
06. Mi Frauenbund: Schlossführung Wildegg
07. Do SG: 1. Obligatorische Übung 18-20 Uhr, RSA Grütt*
- 08. Fr Kulturtankstelle: Vernissage „Licht & Dunkel“**
- 09. Sa Grenzüberschreitende Kulturnacht***
11. Mo Mütter-Väter-Beratung*
12. Di Mütterkreis: Chnopfhöck „Kunterbunt“
14. Do FCD: Junioren Auffahrtsturnier
Do STV: Frauenriege, Auffahrtswanderung
Do Männerturnverein: Auffahrtswanderung
19. Di Schule: Sporttag (Verschiebedatum: 26. Mai 2015)
21. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
26. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
Di Frauenbund: Bezirksandacht
29. Fr Rebbergverein: IP - Kurs

JUNI 2015

- 02. Di Reformierte Kirchgemeinde, Seniorenreise**
- 04.-07. Do-So Musikgesellschaft: Musiktag Lengnau
- 05.-07. Fr-So SG: Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Full
- 06. Sa Waldbereisung**
Sa Mütterkreis: Tagesausflug (Infos folgen)
08. Mo Mütter-Väter-Beratung*
- 08.-13. Mo-Sa 50 Jahre HPS: Zirkus auf der Schulwiese**
09. Di Mütterkreis: Chnopfhöck „Spielplausch“
10. Mi Frauenbund: Fleckenführung Bad Zurzach
Mi STV: Frauenriege, Sternmarsch in Rietheim
11. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
- 13. Sa Kulturtankstelle: Finissage „Licht und Dunkel“, 14 Uhr**
Sa K.-Tankstelle: Jazz-Konzert, N.Janett & N. Szyfer, 19 Uhr
Sa Naturschutztag LEK
- 14. So Abstimmungen/Wahlen**
- 17. Mi Einwohnergemeindeversammlung Turnhalle**
18. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
- 19. Fr Ortsbürgergemeindeversammlung Forsthaus Gänter**
- 20. Sa 777- Jahre Döttingen, LaienschauspielerInnen gesucht,**

- Orientierung 9.30 Uhr, Singsaal Rebhalde***
22. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
23. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
24. Mi FC Döttingen: 61. Generalversammlung
- 25. Do Musikgesellschaft: Platzkonzert in Döttingen**
- 26.-28. Fr-So SG: Eidgenössisches Schützenfest im Wallis
27. Sa Sportclub Axpo: Firmenfussballturnier
29. Mo Männerturnverein: Minigolf

JULI 2015

01. Mi Musikgesellschaft: Feierabendkonzert in Leuggern
03. Fr SG: 2. Obligatorische Übung 18-20 Uhr, RSA Grütt
- Fr Musikgesellschaft: Helferfest
- 04. - 9. August Schule: Sommerferien**
06. Mo Männerturnverein: Petanque
09. Do STV: Frauenriege, ganztägige Velotour
13. Mo Mütter-Väter-Beratung*
- Mo Männerturnverein: Schwimmen in der Badi, 18.30 Uhr
- 17. Fr Voranzeige: Australische Feuerwehrmusik, Konzert mit Marschparade vor dem Altersheim***
20. Mo Männerturnverein: Grillabend im Stüdliahau
23. Do Senioren -Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr
27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
- Mo MTV: Veloausfahrt
31. Fr Schlusstermin Eingabe Gemeindebudget

AUGUST 2015

- 01. Sa ☑-Augustfeier 2015 mit dem Frauenbund**
06. Do STV Frauenriege: Badeplausch
10. Mo Mütter-Väter-Beratung*
- 14. Fr Schürobig im Sänneloch (CVP)**
- Fr Frauenbund: Abendspaziergang mit Andacht nach Gippingen
- 15. Sa 777- Jahre Döttingen, LaienschauspielerInnen gesucht, Casting 9.30 Uhr, Singsaal Rebhalde***
- Sa Altpapiersammlung**
16. So STV, Frauenriege: Kreisspieltag Endingen
19. Mi Männerturnverein: Wandern/Velofahren
20. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
- Do STV, Frauenriege: Spaziergang mit Brötle
21. Fr SG: 18. Übereschüsset, 18 - 20 Uhr, RSA Grütt*
- Fr Kulturtankstelle: Vernissage**
- Fr Verein Winzerfest: Zusammenkunft Sujetgestalter
22. Sa SG: 18. Übereschüsset, 8 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr, RSA Grütt*
24. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*

26. **Mi** **Gemeindeverwaltung und Werke: Personalausflug**
Büros und Werkhöfe bleiben an diesem Tag geschlossen
27. **Do** **SG: 3. Obligatorische Übung 18-20 Uhr, RSA Grütt**
Do **Unentgeltliche Rechtsauskunft***
28. **Fr** **SG: 18. Überschusset, 18 - 20 Uhr, RSA Grütt***
29. **Sa** **SG: 18. Überschusset, 8 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr, RSA Grütt***
30. **So** **SG: 18. Überschusset, 8 - 12 Uhr, RSA Grütt***
31. **Mo** **Männerturnverein: Kegeln**

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.

Motorradsegnung auf dem Schilihof

Am 19. April 2015 findet das Motorradsegnen auf dem Schilihof statt. Dazu muss die Au-
strasse wie folgt gesperrt werden:

**ab Austrasse 3 (Gebäude Nr. 367), bis Austrasse 4, (Gebäude Nr. 797),
am Sonntag, 19. April 2015, für die Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr.**

Wir bedanken uns bei den Betroffenen und bitten um Verständnis.



Motorradfreaks aus dem Aargau

Motorradsegnung auf dem Schilihof

So. 19. April 2015

12.00 Uhr

Wo: Austrasse, 5312 Döttingen

Parkplatz ab 11.00 Uhr geöffnet

Festwirtschaft: Schilihof, Döttingen

Wird bei jeder Witterung durchgeführt



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch



- Neu... Multimedia Bauplanung

- Kompetente Beratung + Service
- Verkaufslokal
- Eigene Reparaturwerkstatt
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Heos Multiroom-System
- Problemlösung bei Cablecom - und Swisscom - TV

Seit über 20 Jahren der kompetente Partner

toni künzi

**Schreinerei Innenausbau
Küchen**

Hirschweg 3 5312 Döttingen 056 245 64 74
www.schreinerei-kuenzi.ch Natel 079 412 95 85

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten



Agenda März 2015 - Mai 2015

Anlässe

05. März	Katholischer Gottesdienst, 07.15 Uhr	alle kath. Sch. der 1.+ 2. Klasse
12. März	Katholischer Gottesdienst, 07.15 Uhr	alle kath. Sch. der 3. - 6. Klasse
25. März	Musikschulkonzert	Musikschule
23. April	Elternkaffee	Ganze Schule, freiwillig
19. Mai	Sporttag	Ganze Schule
26. Mai	Verschiebedatum Sporttag	Ganze Schule

Schulfreie Tage

03. April	Karfreitag	Ganzer Tag
01. Mai	Tag der Arbeit	Ganzer Tag
14. Mai	Auffahrt	Ganzer Tag
15. Mai	Auffahrtsbrücke	Ganzer Tag
25. Mai	Pfingstmontag	Ganzer Tag

Ferien

04. – 17. April 2015 Frühlingsferien

Generationen im Klassenzimmer

Kennen Sie jemanden, der gerne als SeniorIn im Klassenzimmer arbeiten würde? Die Senioren unterstützen uns einen halben Tag in der Woche und können so wieder etwas Schulluft schnuppern.

Melden kann man sich jederzeit bei Frau Schumacher, Pro Senectute (Tel: 056 249 13 30) oder bei der Schulleitung Frau Ganz (Tel: 056 268 80 61).

Interview von Alfred Bühler mit dem Senior Toni Ackermann:

Wenn Toni Ackermann die Klasse 5a besucht, wird er jeweils freudig begrüsst. Ihm ist es rasch gelungen, einen guten Draht zu den Kindern aufzubauen. Die Klasse hat in seiner SAC-Hütte sogar ein Lager durchgeführt.

- *Toni Ackermann, seit wann bist du in einer Klasse als Schulseniore mit dabei?*

Die Klasse von Alfred Bühler begleite ich schon seit Beginn der 4., heute sind sie in der 5. und ich hoffe, dass ich bis zum Ende der 6. Klasse dabei bin und den Uebertritt in die Oberstufe miterleben kann.

- *Weshalb hast du dich dazu entschieden, beim Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ mitzumachen?*

Anlässlich eines Info Anlasses zu dem die „pro senectute“ in Döttingen eingeladen hatte, haben mich Senioren, welche bereits als Klassenbegleiter tätig sind motiviert und überzeugt. Im weiteren hat es mich einfach interessiert, wie es heute in der Schule zu und her geht und nicht immer nur aus zweiter Hand in den Zeitungen lesen muss, was angeblich alles nicht gut laufe.

- *Was gefällt dir dabei?*

Ich habe lernen müssen/dürfen, dass es heutzutage halt viel lockerer und spielerischer zu und her geht als bei der äusserst straffen Schulgestaltung von damals. So werde ich auch ganz selbstverständlich in die Gestaltung des Unterrichts einbezogen und lerne so die unterschiedlichen Begabungen und Charaktere der Schüler sehr gut kennen. Positiv fällt mir auch auf, wie die verschiedenen Nationen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund einen liebenswürdigen und hilfsbereiten Umgang pflegen miteinander.

- Was findest du herausfordernd?

Ich muss mich beispielsweise wieder mit den geltenden Regeln von Grammatik und Geometrie grundlegend auseinandersetzen, denn ich darf mir ja keine Blöße geben und muss das Wissen korrekt vermitteln.

- Kommen dir bei deiner Tätigkeit auch Erinnerungen an früher?

Ja natürlich einiges, beispielsweise setzte es damals bei den geringsten Störungen „Tatzen“ (Schläge mit dem Stock!) oder in gravierenderen Fällen sogar Ohrfeigen ab. Diese Methoden sind heute glücklicherweise absolut tabu. In den so genannten guten alten Zeiten ist auch nicht alles nur gut oder nur schlecht gewesen. Jede Generation muss sich wieder mit „ihrer Zeit“ zurechtfinden.



- Wie erlebst du, dass sich die Schule verändert hat?

In unserer Zeit musste man noch viel mehr aufschreiben und Hefte führen, mit dem Vorteil, dass dadurch auch die Handschrift trainiert wurde. Heute werden die Lehrmittel zu einem grossen Teil vordruckt mit Lösungsanleitungen abgegeben. Die Schüler müssen nur noch unterstreichen, ausfüllen, ergänzen oder anmalen und die Unterlagen werden dann in einem Ordner abgelegt. Selbstverständlich spielt auch die Elektronik und der unbekümmerte Umgang damit eine grosse Rolle. Manchmal sind die Schüler auch sehr müde, weil sie den Vorabend bis in alle Nacht vor dem TV verbracht haben. Diese Segmente waren in unserer Schulzeit noch völlig unbekannt!

- Wer eignet sich aus deiner Sicht besonders gut als Schulsenior?

Den Einsatz in der Schule kann ich jedem Senior nur bestens empfehlen. Es braucht dazu keine besonderen akademischen Fähigkeiten. Natürliche Neugier Neues kennen zu lernen und zu erfahren, die Bereitschaft einen halben Tag/Woche zu investieren und wichtig, die Akzeptanz, dass der Klassenlehrer der Chef vor Ort ist und es nicht schätzt vom „Senior im Klassenzimmer“ bei jeder Gelegenheit ermahnt und belehrt zu werden!

Chesslete 2015

Um 06.00 Uhr trafen sich die ersten Schüler zur Chesslete bei der Surbbrücke. Beim Bahnhof kamen dann noch die restlichen Kinder dazu, so dass über 100 Kinder lärmend durchs Dorf zogen. Keine Chance für Langschläfer; sie wurden gnadenlos aus dem Schlaf geläutet.

Nach einer Stunde wurde der SchülerInnenzug ruhiger und alle freuten sich auf das feine Frühstück in der Turnhalle. Doch die Ruhe dauerte nicht allzu lange. Bereits waren die Kids wieder gestärkt und voller Tatendrang.



Die
Fasnacht
hat
begonnen.



Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.schule-doettingen.ch
12.02.2015 *pressegruppe*

Niklaus Vögele – 30-jähriges Arbeitsjubiläum

Niklaus Vögele ist per 1. Januar 1985 in den Dienst der Gemeinde Döttingen eingetreten.



Seit 30 Jahren darf die Gemeinde Döttingen auf seinen engagierten Einsatz als Bauamtsvorsteher und Brunnenmeister zählen. Die Aufgaben haben sich in den letzten 30 Jahren laufend verändert und viele neue Tätigkeiten sind dazugekommen. Als Brunnenmeister ist er für das höchste Gut in Döttingen verantwortlich: Das Trinkwasser. Er kennt das Gemeindegebiet und das Wassernetz von Döttingen bestens und wird manchmal zu jeder Tages- und Nachtzeit für Notfall-einsätze gerufen. Der Gemeinderat dankt Niklaus Vögele sehr für sein grosses Engagement zu Gunsten der Gemeinde Döttingen und freut sich, weiterhin auf seinen Einsatz zählen zu dürfen.

Pro Senectute Aargau

Pro Senectute: neues Kursprogramm und Ferienprospekte

Wir starten mit frischem Wind ins Neue Jahr! Unser Programm für unsere Kurse und Veranstaltungen kommt in einem neuen Kleid daher. Unser Angebot ist vielfältig. Wir haben altbewährtes beibehalten und auch wieder neue Angebote entdeckt. Zum Beispiel, wie Fotos auf dem Computer richtig gespeichert und auch wieder gefunden werden. Oder eine Multivisions-show, welche Ihnen die Faszination der Arktis näher bringt. Aquarelle malen oder mit dem Enkel ein Spiel aus Holz schreinern bieten wir ebenso an wie auch Kochbegeisterte lernen können saisonale Gerichte zuzubereiten.

Nebst den Kurzprogrammen liegen auf den Kanzleien auch unsere Ferienangebote auf: 5 Ferienwochen an wunderschönen Orten, z.B. Winterferien in Gstaad, Frühlingsferien am Vierwaldstättersee, aktive Sportferien im Sommer in der Lenzerheide/Valbella. Ganz spe-



ziell empfehlen wir auch die Ferien für leicht Pflegebedürftige an der Lenk und schlussendlich Tanztage in Schwarzenberg um den Novemberblues zu vertreiben.

Lassen Sie sich begeistern von den verschiedenen Kursen und Ferien und werfen Sie einen Blick auf unsere Internetseite www.ag.pro-senectute.ch/bildung oder bestellen Sie das Programm direkt bei Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Zurzach Tel. 056 249 13 30.

aus dem Steueramt

Prämienverbilligung Krankenkasse

Das kantonale Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung sieht vor, dass Personen, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, Anspruch auf Prämienverbilligung haben. Wer für 2016 einen Verbilligungsbeitrag beanspruchen will, hat dies **bis spätestens 31. Mai 2015** unter Vorlage der **Krankenkassenpolice 2015** auf dem **Steueramt Döttingen** geltend zu machen.

Die Formulare können ab März auf dem Steueramt (2. Stock) oder auf der Seite der SVA Aargau, www.sva-ag.ch, bezogen werden. Für Fragen steht das Steueramt (056 269 11 50) gerne zur Verfügung.

Wichtig: Den aufgrund der letzten definitiven Steuerzahlen möglicherweise anspruchsberechtigten Personen wird Ende Februar / Anfang März ein bereits vorgedrucktes Anmeldeformular direkt zugestellt. Falls Sie ein vorgedrucktes Anmeldeformular erhalten, bitte verwenden Sie dieses für die Beantragung der Prämienverbilligung. Herzlichen Dank!

STEUERAMT DÖTTINGEN



 **Schützengesellschaft Döttingen**
18. Überschusset 2015
Regionale Schiessanlage
„Grütt“ Bad Zurzach

Freitag, 21. August	18.00 – 20.00	
Samstag, 22. August	08.00 – 12.00	13.30 – 17.00
Freitag, 28. August	18.00 – 20.00	
Samstag, 29. August	08.00 – 12.00	13.30 – 17.00
Sonntag, 30. August	08.00 – 12.00	

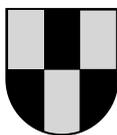
Jeder Schütze erhält ein Raclette

- Separater Übungskehr
- Vereinswettbewerb
- Gruppenwettkampf
- Auszahlungsstich
- Gruppenwettkampf Jung & Alt

Am gleichen Datum findet statt:
7. Rebbergschiessen in Tegerfelden
10. Fährschüssen in Kleindöttingen

Schiessplanaufschaltung (ab Februar 2015) www.sgdoettingen.ch

Einladung zum Ruhebänkli-Spaziergang



Einladung zum Ruhebänkli-Spaziergang am 14. April 2015

Im Rahmen des Projektes „Ruhebänkli“ der Arbeitsgruppe SeniOhr wurden auf dem Gemeindegebiet von Döttingen verschiedene Ruhebänkli gesetzt. Anlässlich eines Spazierganges, vorbei an den neuen Ruhebänkli, sollen diese eingeweiht und der Bevölkerung näher gebracht werden.

Die Kommission Gesellschaft und Soziales lädt alle pensionierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum Ruhebänkli-Spaziergang vom Dienstag, 14. April 2015, 14.00 Uhr, Treffpunkt beim Ruhebänkli an der Badstrasse, in der Nähe der Unterführung, ein.

Unser Spaziergang führt vorbei an verschiedenen Ruhebänkli im Dorf bis hin zum Regionalen Altersheim Unteres Aaretal. Eine kleine Unterhaltung und verschiedene Quizfragen sorgen dabei für Auflockerung.

Im Regionalen Altersheim Unteres Aaretal angekommen, erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige interessante Informationen zum Thema Alter sowie Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf möglichst viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ruhebänkli-Spaziergang.

Auf Ihre schriftliche Anmeldung bis spätestens am Dienstag, 07. April 2015, freuen wir uns!

KOMMISSION GESELLSCHAFT UND SOZIALES

Lilli Knecht (Vizeammann), Max Humbel (Alter), Georg Erne (Sport), Edith Amstutz (Kirche), Nelly Piukovic (Schule), Andrea Meier (Gemeindeverwaltung)

Bitte Anmeldetalon abtrennen

Anmeldetalon

Ruhebänkli-Spaziergang am Dienstag, 14. April 2015

Name:

Vorname:

Ich melde mich für den Ruhebänkli-Spaziergang vom Dienstag, 14. April 2015, an

Bitte **bis Dienstag, 07. April 2015**, retournieren an:

Kommission Gesellschaft und Soziales, c/o Gemeindekanzlei Döttingen, Andrea Meier, Surtalstrasse 5, 5312 Döttingen, Tel. 056 269 11 30 oder andrea.meier@doettingen.ch

Lesung mit Ina Haller

LESUNG

FR 6. MÄRZ 15
20.00 UHR



Im Rittersaal
Schloss Klingnau



BUCHPREMIERE

INA HALLER
liest aus ihrem neusten
REGIONALKRIMI

Regional
Bibliothek Klingnau

Kultur
im Städtli

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

TÜRÖFFNUNG
19.30 UHR

EINTRITT: 10.- Fr.

Mord und Totschlag finden vor der Haustüre statt. Die Krimis von Ina Haller sind alle in der Region Aarau angesiedelt. Ende Februar erscheint ihr jüngster Krimi "Der Metzger von Aarau".

Darin wird in Aarau eine Anschlagserie auf Supermärkte verübt. Gleichzeitig erhält der Verlag, für den Andrina arbeitet, Postsendungen mit abgehackten Händen. Die Kripo unter der Leitung von Marco Feller steht vor einem Rätsel, noch dazu verschwindet eine Polizeibeamtin spurlos. Wusste sie etwas? Dann gerät Andrina ins Visier des Täters, und der Polizei droht endgültig die Zeit davonzulaufen ...

Ina Haller, geboren 1972, hat Geologie studiert. Seit der Geburt ihrer drei Kinder ist sie Vollzeit-Familienmanagerin und Autorin. Nebst Kriminalromanen schreibt sie auch Kurz- und Kindergeschichten.

Regional-Bibliothek, Kultur im Städtli, Kulturkommission Pro Döttingen

Döttinger Wetternachhersage *von Reto Waldburger*

Das Wetter 2014 – auch in Döttingen das wärmste Jahr der letzten 150 Jahre

Was sich bereits Mitte Dezember abzeichnete (meinerseits bereits im Mitteilungsblatt Nr. 1/2015 thematisiert) wurde letztlich Tatsache. Das Jahr 2014 war in der Schweiz und in den meisten Gebieten der nördlichen Hemisphäre das insgesamt Wärmste, seit es zuverlässige und genaue Messungen der Witterung gibt und die sind seit nunmehr über 150 Jahren die Regel. In den letzten Tagen des Dezembers versuchte Väterchen Frost noch im letzten Moment, den neuen Rekord zu verhindern, was fast gelungen wäre. Letztlich resultierte gegenüber dem bisher wärmsten Jahr (2011) noch ein klitzekleiner Wärmeüberschuss von weniger als 0.1°C. Massgeblich zu diesem Temperaturrekord beigetragen hat vor allem das Frühjahr (Monate Januar bis April), wo zum Teil massive Temperaturabweichungen im positiven Bereich resultierten, aber auch der gesamte Herbst, inkl. Dezember. Das Sommerwetter hingegen bleibt subjektiv gesehen nicht in bester Erinnerung. Dennoch entsprachen die Temperaturen in den Sommermonaten ungefähr dem Durchschnitt der vergangenen 25 Jahre. Auch über die horrenden Niederschlagsmengen, welche im Sommer und Herbst in vielen Gebieten der Schweiz niedergingen, konnte man in unserer Region eigentlich nur ungläubig staunen. Kaum zu glauben, das Jahr 2014 war im Unteren Aaretal mit Niederschlagsmengen von teilweise unter 820 mm, das insgesamt dritt-trockenste der letzten 25 Jahre. Damit kürte sich unsere Region (zusammen mit Teilen des nahen Klettgaues und dem zentralen Wallis) mit zu den niederschlagsärmsten Gebieten der Schweiz. Nur wenige Kilometer südlich, westlich oder östlich gab es deutlich mehr Niederschlag, wie die nachstehende Tabelle zeigt. Man beachte die beachtliche Differenz zwischen den nur ca. 1 km Luftlinie auseinanderliegenden Stationen Beznau und PSI Würenlingen.

Niederschlagsdaten Schweiz 2014 (ausgewählte Orte):

Döttingen Beznau	818.1 mm	Möhlín	961.6 mm
Döttingen Schluche	820.4 mm	Leibstadt	971.5 mm
Schaffhausen	821.1 mm	Oberehrendingen	982.5 mm
Döttingen Steiacher	853.4 mm	Genf	1005.0 mm
Basel/Binningen	869.0 mm	Bern	1034.1 mm
PSI Würenlingen	892.6 mm	Zürich	1076.2 mm
Kaiserstuhl	932.9 mm	Lugano	2430.0 mm

Datenquelle: Niederschlagsbulletin 2014 der MeteoSchweiz AG

Dezember 2014		2014	1991-2013	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluche)	48.7 mm	108.1 mm	91.0 mm
	(Steiacher) ¹	47.4 mm		
Grösste Tagesmenge:	27. Dezember	12.6 mm		
Temperatur-Mittelwert:		3.6 °C	1.6 °C	1.0 °C
Höchster Meßwert:	19. Dezember	11.5 °C		
Tiefster Meßwert:	29. Dezember	-12.2 °C		
Neuschneemenge:		15.0 cm	15.5 cm	

)¹ Wetterstation Kai Kobler

Zusammenfassung der Döttinger-Messwerte für das Jahr 2014

Temperaturen (°C)		2014	1991-2013	1961-1990
Jahresmittelwert:		11.3	10.1	9.2
Monatsmittelwerte:	Januar	3.4	0.9	0.1
	Februar	4.4	2.1	1.4
	März	8.0	6.1	5.2
	April	11.8	10.1	9.1
	Mai	13.8	14.6	13.5
	Juni	18.8	17.6	16.6
	Juli	18.7	19.4	18.3
	August	17.2	19.1	17.8
	September	16.2	14.7	14.2
	Oktober	13.2	10.2	9.4
	November	7.2	4.9	4.2
	Dezember	3.6	1.6	1.0
Höchster Meßwert:	09. Juni	34.4		
Tiefster Meßwert:	29. Dezember	-12.2		

Niederschläge (mm)		2014	1991-2013	1961-1990
Jahresmenge:	(Schluche)	820.4	1023.3	1030.0
	(Steiachner) ¹	853.4		
Monatsmengen:	Januar	57.4	79.8	90.0
	Februar	49.9	71.2	84.0
	März	20.5	75.4	82.0
	April	79.2	68.1	79.0
	Mai	62.4	96.1	87.0
	Juni	52.6	84.6	96.0
	Juli	162.1	105.5	89.0
	August	76.3	91.0	95.0
	September	54.6	76.7	73.0
	Oktober	81.0	83.6	72.0
	November	75.7	83.0	92.0
	Dezember	48.7	108.1	91.0
Grösste Tagesmenge:	05. November	29.7		
Neuschneemenge Jahr 2014 (cm):		15.0	55.5	
Neuschneemenge Winter 2013/2014 (cm):		17.0		
Max. Schneehöhe (cm):	30. Dezember 2014	8.5		

Luftdruck (hPa)		2014
Höchster Messwert:	30. Dezember	1034
Tiefster Messwert:	10. Februar	990

)¹ Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.02.2015

reto.waldburger@swissonline.ch

Musik in der katholischen Kirche

Am **Karfreitag, 3. April, 15 Uhr**, und in der **Osternacht 4. April, 21 Uhr**, singt der **Projektchor St. Johannes - Unteres Aaretal** romantische Werke von Schubert, Frank und Durufle sowie eine Eigenkomposition „Gabenbereitung“ von Stefan Müller nach einem Text von Daniel Kyburz.

Von Frank wird das berühmte „**Panis Angelicus**“, von Durufle das tiefsinnige „**Pater Noster**“ und von Schubert werden Teile der heiter-gelösten **Messe in G-Dur** gesungen. Alle drei Komponisten verbindet das Interesse am Harmonium, welches im 19. Jahrhundert sehr verbreitet war und über einen farbigen, grundtönigen Klang verfügt. Daher wird der Projektchor diesmal von einem französischen Harmonium begleitet. Ferner wirken vier Gesangssolisten mit. In der Osternacht kommt noch eine Harfe dazu, wie sie bei Frank vorgegeben ist.

Alle singbegeisterten Freunde der Romantik sind ganz herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Es sind keine besondere musikalische Vorkenntnisse nötig.

Proben im delta jeweils 19.30 Uhr: am 12. März, 16. März, 26. März und 1. April.

Liturgie: Daniel Kyburz, musikalische Leitung: Stefan Müller

Kontakt: Kath. Pfarramt, Chilbert 24, 056 245 11 10 / sekretariat@pfarrei-doettingen.ch
oder Stefan Müller, info@stefanmueller.ch, 076 388 36 63



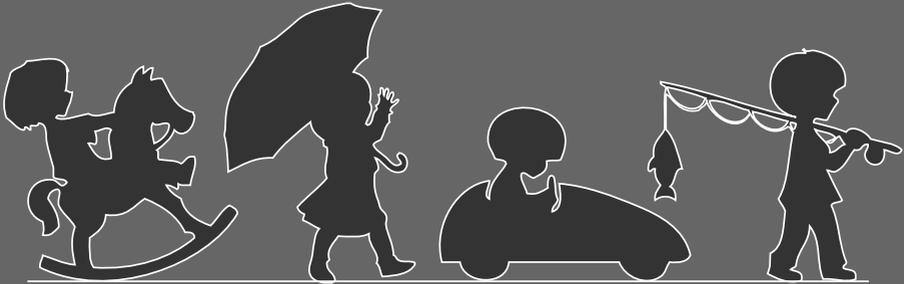
Sabrina Indelicato

www.tanzschule-treffpunkt.ch

info@tanzschule-treffpunkt.ch

Tanzschule Treffpunkt
Hauptstrasse 20 · 5312 Döttingen
Tel. 056 245 30 30

Döttinger Frühlingsbörse für Kinderartikel



Samstag, 14. März 2015

Im grossen Pfarrsaal unter der Kath. Kirche
mit Kaffeestube, organisiert vom Mütterkreis Döttingen

Annahme

Freitag, 13. März 2015, 18–20 Uhr

Verkauf

Samstag, 14. März 2015, 9–10 Uhr

Rückgabe und Auszahlung

Samstag, 14. März 2015, 12–12.30 Uhr

**Die Börse bietet Familien die Gelegenheit günstig
gut erhaltene Kinderartikel zu erwerben oder zu verkaufen.**

Wir nehmen gute erhaltene, saubere
Baby- und Kinderkleider (Frühl./Sommer)
Kinderschuhe, Umstandsmode, Hochstühle
und Babysitter, Reise- und Kinderbetten,
Velo- und Autositze, Kinderfahrzeuge aller Art,
Spielsachen, Bücher, CDs usw. an.

Alle Artikel müssen mit Preisangaben, bei Kleidern
zusätzlich mit Grösse und mit der Verkäufernummer
beschriftet werden und in der Warenliste mit Preisangabe
notiert sein. Die Listen sind in Döttingen im Volg, in der
Bahnhofapotheke und in der Drogerie Tanneck erhältlich.
Kontakt: Yvonne Canonica, 056 245 55 65

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle-Statistik

Einwohnerzahl per 11.12.2014	Einwohnerzahl per 15.02.2015	Todesfälle	Geburten
3'778	3'747	10	4

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Hundekontrolle 2015

Gemäss dem neuen Hundegesetz, welches per 01. Mai 2012 in Kraft trat, benötigen **Hunde keine Hundemarke mehr**. Sie müssen jedoch über einen Mikrochip gemäss Art. 16 der Tierseuchenverordnung (TSV) verfügen. Damit verbunden ist die obligatorische Registrierung bei der ANIS-Datenbank. Alle Mutationen (Namens- und Adressänderung, Halterwechsel und Tod eines Hundes) sind der Einwohnerkontrolle und der **ANIS-Datenbank** (www.anis.ch / Tel. 031 371 35 30) **vom Hundehalter innert 10 Tagen** zu melden.

Die Hundetaxe wird wie letztes Jahr im Mai mit Rechnung erhoben und beträgt pro Hund ab dem dritten Lebensmonat Fr. 115.--. Wir bitten Sie die Rechnung zu prüfen und allfällige Änderungen der Einwohnerkontrolle mitzuteilen.

Hundehalter, welche **neu im Besitz** eines Hundes sind, werden gebeten, bis spätestens **31. Mai 2015** eine **Kopie des Heimtierausweises** (mit Mikro-Chip-Nummer) sowie den **Sachkundenachweis** (für Hunde, die nach dem **01.09.2008** angeschafft worden sind), per Mail an einwohnerkontrolle@doettingen.ch zu senden oder am Schalter der Einwohnerkontrolle abzugeben.

Aufnahmepflicht Kot

Obligatorisch wird mit dem neuen Hundegesetz auch die **Aufnahme des Kots in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen**. Missachtet ein Hundehalter diese Pflicht, kann er mit einer Ordnungsbusse von Fr. 100.-- belegt werden.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial

Gemäss Hundegesetz § 10 (HuG) wird für das Halten und Führen eines „Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ eine Halterberechtigung obligatorisch, welche beim Kantonalen Veterinärdienst eingeholt werden muss. Dies gilt für folgende Hunderassen und -typen sowie deren Kreuzungen und Mischlinge (z.B. Pitbull x Schäferhund): American Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, Bull Terrier, American Bull Terrier, Staffordshire Bull Terrier, Rottweiler.

EWIWOHNERKONTROLLE DÖTTINGEN

Freude an einem Hund haben Sie erst, wenn Sie nicht versuchen, aus ihm einen halben Menschen zu machen.

Ziehen Sie stattdessen doch einmal die Möglichkeit in Betracht, selbst zu einem halben Hund zu werden.

Edward Hoagland

Spielgruppe Rappel Zappel



***** Sichere dir jetzt deinen Platz in unserer kleinen Welt *****

Spielgruppen sind der Beginn für erste soziale Netzwerke von Kindern. Sie sind eine Bereicherung für die individuelle Entwicklung und interaktive Förderung der Kinder.

Wir arbeiten zu zweit in unsere Spielgruppenräumlichkeiten auf 200m² in Döttingen.

Kinder ab 1½ Jahren welche bereits auf festen Füßen stehen und laufen sind herzlich willkommen.

Freie Plätze ab August 2015

Montagvormittag: (08.00) 09.00 - 11.30 → Noch **6** Plätze

Dienstagvormittag: (08.00) 09.00 - 11.30 → Noch **7** Plätze

Dienstagnachmittag: (13.30) 14.30 - 17.00 → Noch **7** Plätze

NEU* Mittwochvormittag:** (08.00) 09.00 - 11.30 → Noch **10** Plätze ***NEU

Donnerstagvormittag: (08.00) 09.00 - 11.30 → Noch **6** Plätze

Donnerstagnachmittag: (13.30) 14.30 - 17.00 → Noch **6** Plätze

Kontaktieren Sie uns bei Fragen oder schauen Sie auf unserer Homepage, wir würden uns sehr über deine Anmeldung freuen. ☺

Spielgruppe Rappel Zappel, Erni Sabrina

Tel: 076 337 89 32, Mail: spielgruppe-rappel-zappel@hotmail.ch

www.spielgruppe-rappel-zappel.ch

Musikgesellschaft Döttingen

Voranzeige

Freitag, 17. Juli 2015, 19.00 Uhr, Vorplatz Altersheim



Ein Ohren- und Augenschmaus vom Allerbesten. Reservieren sie sich dieses Datum schon heute. Haben wir sie neugierig gemacht? Verpassen sie die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes nicht, dann erfahren sie mehr. Siehe auch www.mg-doettingen.ch

Musikgesellschaft Döttingen

Quer durch die Schweiz auf dem Hochrad

Ernst Oberli, Brügg, auf seinem Hochrad ist in Döttingen durch seine Teilnahme am Winzerumzug bekannt. Er plant anfangs September 2015 eine zweiwöchige Tour auf dem Hochrad durch die Schweiz und zwar von St. Margrethen bis nach Genf. Auf seinen insgesamt 13 Etappen sammelt er Geld für einen guten Zweck.

Voraussichtlich am **2./3. September 2015** wird er in Döttingen sein und hier übernachten. Er sucht nun in Döttingen einen Platz zum Übernachten, Duschen und etwas zu Essen. Die Gemeinde Döttingen ist selbstverständlich bereit, ihm einen Platz in der Zivilschutzanlage anzubieten. Vielleicht hätte auch jemand privat Interesse, diese Aktion zu unterstützen und Hochradfahrer Oberli eine Nacht unentgeltlich Kost und Logis anzubieten? Interessierte Logisgeber werden gebeten, sich bei der Gemeindekanzlei Döttingen zu melden.



Dauerparkieren auf öffentlichem Grund ...

... ist bewilligungs- und gebührenpflichtig

Das regelmässige nächtliche Parkieren von Motorfahrzeugen oder deren Anhänger auf öffentlichem Grund, öffentlichen Strassen oder öffentlichen Parkplätzen in der Gemeinde Döttingen ist gebührenpflichtig. Parkkarten sind bei der Finanzverwaltung Döttingen zum Preis von Fr. 40.00 erhältlich und im Fahrzeug gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen.

Die Regionalpolizei Zurzibiet und die Finanzverwaltung Döttingen erteilen gerne weitere Auskünfte.

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

Hildi's Kinderkleiderbörse

DAMEN & HERREN

Hildi Ogi

Rebbergstrasse 1
5312 Döttingen
Tel 044 856 11 84
Mobil 078 873 14 63
www.hildis.ch

Öffnungszeiten:
Mi/Do 13.30 – 18.00
Sa 8.30 – 12.00
oder nach Vereinbarung



**Hörakustik
Zimmermann**



**hörmittel
zentralen**

**«Höre ich noch gut genug?»:
Lassen Sie Ihr Gehör gratis testen!**

Die Höranalyse ist für Sie völlig unverbindlich und kostenlos. Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie einen Termin.

Hörmittelzentrale Döttingen

ehem. Hörakustik Zimmermann GmbH

Aarestrasse 2 • 5312 Döttingen • **056 245 74 84**

Hörberatung • Probetragen • Hörsystem-Service:
Anpassungen, Kontrolle, Reinigung, Batterien



**Kommen Sie jetzt zum:
Gratis Hörtest**

Gratis-Telefon
0800 22 11 22
www.hmzag.ch

Titelbild Ausgabe Nr. 1, 2015



Sunneberg

Im **Mitteilungsblatt 2015** ist noch eine beschränkte Werbefläche frei.

Aufträge nimmt entgegen: d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2014

Grösse (Seite)	Kosten für mehrmaliges Erscheinen pro Jahr (Fr)					
	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x
¼	95	160	240	300	375	420
½	165	275	415	520	650	730
1	300	510	765	960	1'200	1'350
Rabatt:	0%	15%		20%		25%

Das Mitteilungsblatt erscheint 2-monatlich und wird mit einer Auflage von ca. 1'800 Stück in alle Döttinger Haushalte und Geschäfte verteilt.

Die Redaktion

	7						
			5		3		
	8	1			9	6	
	1	2				5	
		4					8
	2		8	7		4	1
8			3	9	5		
6			8				
			2			8	3

Sudoku



Regeln: Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

